

**Einfache Anfrage Egger-Berneck:
«Einsparungsmöglichkeiten beim Versand von Unterlagen**

Aufgrund der seit Jahren angespannten Finanzlage des Kantons besteht ein ständiger Spardruck bei den Staatsausgaben. Trotzdem gibt es Bereiche, in denen offensichtliche Einsparungen nicht vorgenommen werden. So verschickt der Kanton an ehemalige Mitglieder des Kantonsrates ungefragt verschiedene Unterlagen. Dazu gehören z.B. das Amtsblatt, chronologische Gesetzessammlungen, Jahresberichte diverser kantonaler Institutionen wie Spitalverbunde, NTB, FHS sowie Newsletter verschiedener Amtsstellen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. An wie viele ehemalige Mitglieder des Kantonsrates werden die erwähnten Unterlagen verschickt?
2. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Produktion und den Versand der Unterlagen an ehemalige Mitglieder des Kantonsrates?
3. Ist die Regierung nicht auch der Meinung, dass ehemalige Mitglieder des Kantonsrates sich über das Ratsinformationssystem informieren könnten und damit einen Beitrag an die Bemühungen leisten, die Staatsausgaben zu begrenzen?»

20. Juli 2016

Egger-Berneck